

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Gesundheit*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Ausschreibung von Terrazzoarbeiten (353) für den Neubau des AKK

**Beschreibung:** Das AKK plant auf dem Gelände Bleickenallee 38 in Hamburg Altona Umbaumaßnahmen im

Gebäude "Lufthafen". Der "Lufthafen" wurde 2011 errichtet und 2018 um die Aufstockung Nordflügel

1.OG erweitert, die nur provisorisch ausgebaut und zwischenzeitlich durch eine befristete

Büronutzung belegt wurde. Die Baufläche wird nicht mehr genutzt. Im Rahmen der Neubaumaßnahmen

für das I-Haus soll die Fläche der Achsen A-E im 1.OG Nordflügel nun im ersten Zuge als Interimsunterbringung für einen Teilbereich des Ersatzneubaus I-Haus dienen und zu Patientenzimmern umgebaut werden. Parallel zu diesen Maßnahmen werden weitere Umstrukturierungen

im EG Nordflügel und im 1.OG Südflügel vorgenommen. Nach Errichtung des Ersatzneubaus

I-Haus und Wegfall der Interimsnutzung erweitern die Räume das Angebot an klinischen Beatmungsplätzen und dienen zur Deckung des langfristig steigenden Bedarfs in diesem Behandlungs- und Pflegebereich. Der Bestand und die durch den Umbau

hinzugewonnenen

Räume dienen der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Atmungseinschränkungen

oder Atemwegserkrankungen, die z.T. beatmet werden müssen. Die Umbaumaßnahme soll

unter Aufrechterhaltung des laufenden Krankenhausbetriebes erfolgen. Die Abriss- und Anschlussarbeiten müssen mit Rücksicht darauf durchgeführt werden.

**Kennung des Verfahrens:** 432ec9c3-f04f-47a0-9c14-e6da37e5cf78

**Interne Kennung:** 21776-25

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45430000 *Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 45432100 *Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bleickenallee 38

**Ort:** Hamburg

**Postleitzahl:** 22763

**NUTS-3-Code:** *Hamburg* (DE600)

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP4YURMFSR#

Mit Abgabe des Angebotes sind alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen bzw. in dem Angebotsschreiben (Formblatt 213) angekreuzten Formblätter ausgefüllt einzureichen.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:*

*Bildung krimineller Vereinigungen:*

*Bildung terroristischer Vereinigungen:*

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:*

*Betrug oder Subventionsbetrug:*

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:*

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:*

*Zahlungsunfähigkeit:*

*Insolvenz:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:*

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:*

*Schwere Verfehlung:*

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:*

*Interessenkonflikt:*

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:*

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Ausschreibung von Terrazzoarbeiten (353) für den Neubau des AKK

**Beschreibung:** 1. Obergeschoss: Im 1. OG, Nordflügel, entstehen durch den Umbau innerhalb des bestehenden Gebäudevolumens 8 zusätzliche Patientenzimmer. Es besteht die Möglichkeit, je Raum ein zusätzliches Bett für eine Begleitperson aufzustellen. Jedes Patientenzimmer erhält ein eigenes Bad. Das neue Raumkonzept zieht eine Anpassung für das ganze Geschoss inkl. Südflügel nach sich, da die Stationsabläufe für das Betreiben des Nordflügels neu geordnet werden müssen. Dies betrifft folgende Räume: 1.39 Wäschelager, 1.20 Elternaufenthalt/ Spielen. Für die TGA Anbindung der neuen Flächen an den Bestand werden abgehängte Decken de- und wieder montiert, unter anderem in den Fluren. Zur Herstellung der erforderlichen Fluchtwege wird im Zuge des Umbaus die provisorische Außentreppe durch eine permanente Außentreppe ersetzt. Sie wird zu Wartungszwecken auch auf die Dachfläche über dem 1. OG geführt. Zur Vermeidung des Brandüberschlags auf die Treppe wird ein Brandschutzschott angebracht. Das statische System des vorhandenen Gebäudes baut auf einer identischen Lage der lastabtragenden Wände im Erd- und Obergeschoss auf. Dies ist durch das neue Raumprogramm und dem daraus resultierenden Grundriss nicht ohne weiteres umsetzbar. Die bisherige Lastabtragung durch tragende Wände wird geändert. Es werden Unterzüge und Stützen zur Lastabtragung eingebaut. Erdgeschoss: In Anlehnung an den Bestand werden aus hygienischen Gründen zwei Gemeinschaftsbäder in je zwei Einzelbäder umgewandelt. Aktuell müssen die Gemeinschaftsbäder im Falle einer Infektion für die nicht infizierte Seite gesperrt werden. Bei den klinischen Beatmungsplätzen des EG werden 2 Patientenbäder geteilt, so dass 4 Patientenbäder entstehen. Die geänderte Lastabtragung erfordert den Einbau einer zusätzlichen Stütze im Bereich des Elternaufenthaltes. In einzelnen Teilbereichen sind Eingriffe in die vorhandenen TGA-Installationen notwendig. Hierfür

müssen Bestandsdecken geöffnet und wieder verschlossen werden. Kellergeschoss: Die geänderte Lastabtragung erfordert den Einbau zweier zusätzlicher Stützen vor und im Bereich des "Raum der Stille". Konstruktion: Nichttragende Innenwände: Gipskartonständerwände, Ausführung nach Anforderung des Brand- und Feuchteschutzes. Der Unterzug unterhalb der Decke über 1. Obergeschoss wird als Stahlträgerkonstruktion hergestellt. Die Stützen unterhalb des Unterzuges des 1. OG sowie die zusätzlichen Stützen im EG und KG werden als Stahlstützen ausgeführt. Stahlträger- und Stahlstützen aller Geschosse erhalten eine brandschutztechnische Ummantelung. Die Außentreppe inkl. Brandschutzschott in Leichtbauweise ist als Stahlwagentreppe mit Gitterroststufen und -podesten vorgesehen. Genauere Einzelheiten sind den Vergabenterlagen (insbesondere dem Leistungsverzeichnis) zu entnehmen. Die Leistungen betreffen Terrazzoarbeiten.

**Interne Kennung:** 21776-25

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45430000 *Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 45432100 *Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bleickenallee 38

**Ort:** Hamburg

**Postleitzahl:** 22763

**NUTS-3-Code:** *Hamburg* (DE600)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **ja**

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Bei der elektronischen Angebotsabgabe ist keine eigenhändige Unterschrift der einzureichenden Dokumente erforderlich. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal, erreichbar über [www.dtvvp.de](http://www.dtvvp.de), um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail Benachrichtigung erhalten.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** 100% Preis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMFSR/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:** <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMFSR>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMFSR>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 11/05/2026 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw.).

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *nein*

## **Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein**

### **5.1.15 Techniken**

#### **Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** hörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich

der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1)

Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren

erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt

nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs.

1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH

**Identifikationsnummer:** DE218618948

**Postanschrift:** Bleickenallee 38

**Ort:** Hamburg

**Postleitzahl:** 22763

**NUTS-3-Code:** *Hamburg* (DE600)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** sekretariat.schellenberg@heuking.de

**Telefon:** +49 40 35 52 80 836

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**Identifikationsnummer:** DE451263930

**Postanschrift:** Neuenfelder Straße 19

**Ort:** Hamburg

**Postleitzahl:** 21109

**NUTS-3-Code:** *Hamburg* (DE600)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** sekretariat.schellenberg@heuking.de

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** hörde für Stadtentwicklung und Wohnen

**Identifikationsnummer:** DE451263930

**Postanschrift:** Neuenfelder Straße 19

**Ort:** Hamburg

**Postleitzahl:** 21109

**NUTS-3-Code:** *Hamburg* (DE600)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** sekretariat.schellenberg@heuking.de

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 5dd8b862-8639-4a10-91f0-cf4ab7cc8a3f - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 10/04/2026 16:03 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*